

## Varel-Pfad

Entdecken Sie entlang des Rundwanderwegs die schönsten und geschichtsträchtigsten Gebäude und Plätze der Stadt Varel. An jeder Station ist eine Hinweistafel mit Informationen über das Objekt und die historische Bedeutung für die Entwicklung der Stadt angebracht. Über einen QR-Code lassen sich per Smartphone weiterführende Informationen und historische Bilder aufrufen.

### ■ Innerer Stadtbereich: ca. 3,5 km

Krabbenpulerin, Schloßkirche, Windmühle und viele weitere Bauwerke entführen Sie in längst vergangene Zeiten.

Das Vareler Stadtwappen ist hier der erste Anlaufpunkt. Im Jahr 1937 wurde es in dieser Form der Stadt verliehen. Entlang der Alten Post und des Glocken- und Figurenspiels kommen Sie zu der aus Bronze gegossenen Krabbenpulerin. Sie stellt die typische Tätigkeit einer Hausfrau im 20. Jahrhundert in den Fischerorten der Region Friesland dar. Vorbei am Amtsgericht gelangen Sie zum historischen Schloßplatz, von welchem aus Sie die prachtvolle Schloßkirche erblicken können. Die Kirche ist das älteste Gebäude Varels und verdankt ihren Namen dem Vareler Schloß. Dieses wurde zwar 1870/71 abgerissen, der Name „Schloßkirche“ blieb allerdings erhalten.

An Punkt 22 kommen Sie zum Lothar-Meyer-Gymnasium. Die Schule wurde nach Lothar Meyer (1830-1895) benannt, der in Varel geboren wurde und als Chemiker und Wissenschaftler tätig war. Neben Dmitri Mendelejew war er Mitentdecker des Periodensystems der Elemente. Entlang der Mühlenstraße entdecken Sie schon von Weitem die faszinierende Vareler Mühle. Der Galerieholländer misst 29,80 Meter, ist nach Renovierungen wieder voll betriebsfähig und einer der mächtigsten seiner Art in Deutschland.

### ■ Waisenhaus: ca. 1,5 km

Das Waisenhaus ist eines der ältesten Gebäude der Stadt. Der 1671 vollendete Backsteinbau verdankt seine Entstehung einer Stiftung des Reichsgrafen Anton I. von Aldenburg aus dem Jahr 1669. Der illegitime Sohn des Grafen Anton Günther von Oldenburg wollte damit seine Dankbarkeit gegenüber Gott sowie seinem Vater ausdrücken, da dieser ihn in seinem Testament unter anderem mit der Herrschaft Varel reich bedacht hatte. Die Inschrift über dem Türbogen der Haupttür „QUID RETRIBUAM DOMINO“ (sinngemäß übersetzt: „Wie soll ich mich dem Herrn dankbar erweisen“) legt davon Zeugnis ab. In der Stiftungsurkunde wurde festgelegt, dass bis zu einhundert Waisen und arme Kinder aufzunehmen seien. Heute ist das Waisenstift ein heilpädagogisches Kinderheim. 1980 wurden auf dem Heimgelände drei Wohnhäuser für die Kinder neu errichtet. Das historische Gebäude gibt heute nach umfangreichen Renovierungsarbeiten wieder ein prächtiges Bild ab. Regentzimmer und Halle werden für Trauungen und festliche Veranstaltungen genutzt.

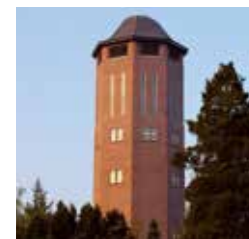
Weiterhin können Sie auf der Route neben dem historischen Waisenhaus auch die „Alte Kaserne“, das „Grosse Stift“ und das „Alte Geschäftshaus“ entdecken. Letzteres ist eines der wenigen erhaltenen Bauwerke aus der Frühzeit Varels und hat seit 1951 den Status eines Denkmals. Mit seinem reich verzierten Giebel ist es ein gutes Beispiel für barocke Stilformen an Bürgerhäusern in Norddeutschland.

### ■ Wasserturm: ca. 3 km

Bevor Sie zum Wasserturm gelangen, treffen Sie auf das Waldstadion. Seit 1950 ist es Austragungsort vieler sportlicher Aktivitäten. Früher waren es häufig Pferderennen, heute sind es eher Fußball oder Leichtathletik.

Gleich nebenan können Sie einen erholsamen Spaziergang durch den Vareler Wald genießen. Zehn Prozent der Stadtfläche Varels besteht aus Waldgebiet, das als Naherholungsgebiet für die Bewohner Varels dient und zu jeder Jahreszeit zu einem Besuch einlädt. Schon von Weitem entdecken Sie an Punkt 47 den imposanten Wasserturm. Der Turm wurde 1913/14 in Klinkerbauweise errichtet und misst eine Höhe von rund 50 Metern. Er dient auch heute noch seiner ursprünglichen Bestimmung, das Stadtgebiet Varel mit Trinkwasser zu versorgen. Erklimmen Sie die 220 Treppenstufen und genießen Sie von der Plattform des Wasserturms aus einen herrlichen Ausblick über die Stadt Varel und die wunderschöne Umgebung. Am letzten Punkt angekommen, können Sie etwas über das „St. Johannes Hospital“ erfahren. Das Krankenhaus blickt auf eine über 150-jährige wechselvolle Geschichte zurück.

Den Stadtrundgang beendet, haben Sie ein umfangreiches Bild über den Charakter Varels gewonnen. Verweilen Sie an Ihren Lieblingsplätzen, lassen Sie sich kulinarisch von der norddeutschen Gastronomie verwöhnen. Sie sind herzlich willkommen in Varel – der Stadt zwischen Wald und Meer.



Fotos: © Martin Stöver, Zeichnung: © Jonas Petersen

Nordseebad  
**Varel-DanGast**



MEHR ALS 50 EINZIGARTIGE SEHENSWÜRDIGKEITEN

VAREL-PFAD | STADTRUNDGANG



[www.varel.de](http://www.varel.de)



#### Herausgeber:

Stadtmarketing Varel GmbH  
Windallee 4  
26316 Varel  
Tel.: 04451/126-270  
stadtmarketing@varel.de  
www.varel.de

#### unterstützt durch:

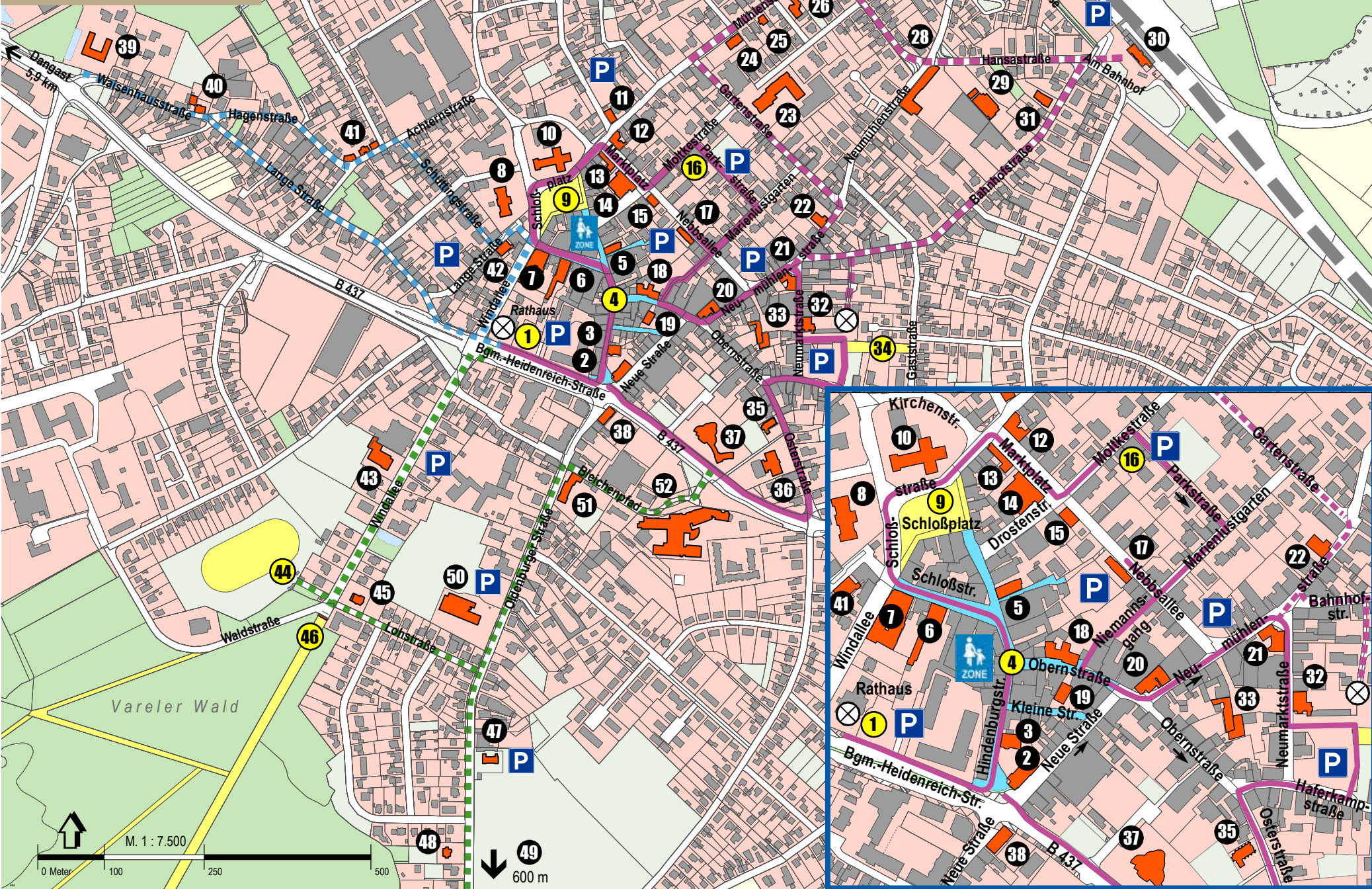


Regionale Stiftung  
Gutes tun

Stand: Mai 2014

# VAREL

Eckdaten:  
im 12. Jh. erstmals erwähnt  
rund 24.000 Einwohner  
Landkreis Friesland



## MEHR ALS 50 EINZIGARTIGE SEHENSWÜRDIGKEITEN

### VAREL-PFAD | STADTRUNDGANG



- ⊗ Vorschlag Startpunkt  
Rathaus, Windallee 4  
Gesamtstrecke ca. 9.400 m
- 1 Varel Wappen  
Windallee 4
  - 2 Alte Post  
Neue Straße 13
  - 3 Glocken- und Figurespiel  
Hindenburgstraße 16
  - 4 Krabbenpulerin  
Hindenburgstraße - Ecke Obernstraße
  - 5 Teile von Grabstelen  
Hindenburgstraße 4 (an der Hausmauer)
  - 6 Druckerei und Verlagshaus Allmers  
Schloßstraße 7
  - 7 Honigkuchen- und Lebkuchenfabrik Klaus  
Schloßstraße 3, Windallee 2A
  - 8 Amtsgericht  
Schloßplatz 7
  - 9 Schloßplatz
  - 10 Schloßkirche
  - 11 Handelshaus  
Mühlenstraße 4
  - 12 "Schwarzes Roß"  
Mühlenstraße 5
  - 13 Alte Feuerwehr  
Marktplatz 1
  - 14 Altes Rathaus  
Marktplatz 5
  - 15 Börse  
Drostestraße 11
  - 16 "Marienlustgarten"  
Moltkestraße - Ecke Parkstraße
  - 17 Bürgerschule  
Nebbsallee 5
  - 18 Alte Apotheke  
Obernstraße 4
  - 19 Alte Scheune  
Obernstraße 7
  - 20 Lothar-Meyer Geburtshaus  
Obernstraße 10
  - 21 Meischenstiftung  
Neumühlenstraße 11

- ⊗ Erweiterter Rundgang oder alternativer Startpunkt  
Parkplatz Haferkampstraße
- 22 Wohnhaus mit Sonne  
Neumühlenstraße 18
  - 23 Lothar-Meyer-Gymnasium  
Moltkestraße 11
  - 24 Baugewerkschule  
Mühlenstraße 25
  - 25 Haus Familie Schauder  
Mühlenstraße 31
  - 26 Baptistenkirche  
Mühlenstraße 35
  - 27 Varel Mühle  
Mühlenstraße 52A
  - 28 Hansa-Gebäude  
Neumühlenstraße 43
  - 29 Maschinenfabrik  
Winicker und Lieber  
Hansastraße 1
  - 30 Bahnhof  
Am Bahnhof 1
  - 31 Neuapostolische Kirche  
Bahnhofstraße 36

- Erweiterter Rundgang
- 39 Waisenhaus  
Waisenhausstraße 19
  - 40 Alte Kaserne  
Waisenhausstraße 1, 1A
  - 41 Grosse Stift  
Hagenstraße - Ecke Achternstraße
  - 42 Altes Geschäftshaus  
Lange Straße 2

- Erweiterter Rundgang
- 43 Deharde-Halle  
Windallee 23
  - 44 Waldstadion  
Windallee
  - 45 Sporkhorst Villa  
Windallee 36
  - 46 Varel Wald  
Steinerne Pfeiler
  - 47 Friedhof  
Oldenburger Straße 36 und am Parkplatz
  - 48 Haus der Malerin  
Olga Potthast von Minden  
Nebbsallee 5

- Erweiterter Rundgang
- 49 Wasserturm  
Oldenburger Straße 62
  - 50 Weberei  
Oldenburger Straße 21
  - 51 "Patrizierhaus"  
Oldenburger Straße 4
  - 52 "St. Johannes Hospital"  
Varel Krankenhaus  
Bleichenpfad 9

● großräumigere Bereiche ● Gebäude